

PRESSE-INFORMATION

Ausgezeichnete kontinente-Reportage: Fotojournalist Hartmut Schwarzbach erhält Medienpreis der Kindernothilfe



Aachen/Berlin, 17. November 2007. Für seine im Magazin kontinente veröffentlichte Reportage „Die Köhler vom Pier 18“ über das harte Leben von Köhlerfamilien auf den Philippinen ist der Hamburger Fotojournalist Hartmut Schwarzbach am Freitagabend in Berlin mit dem Medienpreis der Kindernothilfe „Kinderrechte in der Einen Welt“ in der Kategorie Fotografie ausgezeichnet worden.

Schwarzbach fotografiert seit sieben Jahren exklusive Reportagen für das Eine-Welt-Magazin kontinente. Als einziges katholisches, deutschsprachiges Magazin setzt kontinente auf exklusive Reportagen mit großformatigen Bildstrecken und eigener Bildsprache.

„Die Köhler vom Pier 18“ beschreibt Leben und Arbeiten der 8-jährigen Mary-Rose und ihrer Familie auf der riesigen Müllkippe „Aroma Smokey Mountain“ in Manila. Das Mädchen schleppt Holz für den Ofen und überwacht in beißendem Rauch und unerträglicher Hitze die Holzkohlenproduktion. Tausende Liter Wasser muss sie dann gemeinsam mit Geschwistern und Eltern heranschaffen, um das Feuer zu löschen, damit die fertige Holzkohle eingesammelt werden kann. Von der Ausbeute muss die Familie der örtlichen Mafia einen Gutteil abgeben. Neue Hoffnung und Hilfe kommt von der katholischen Kirche, die aber auch selbst Ziel der Mafia ist: Die Gemeinde von Pater Adriano Carazzolo betreibt eine Gesundheitsstation und gibt nahrhafte Mahlzeiten aus. Sponsoren sollen darüber hinaus Kindern wie Mary-Rose den Schulbesuch ermöglichen. Doch gegen die elenden Lebensbedingungen im Slum kann die Kirche wenig ausrichten.

„Ich freue mich natürlich sehr über den Preis“, sagt Hartmut Schwarzbach, „denn solche Themen finden sonst kaum Gehör.“ Vor allem Asien, aber auch Afrika oder andere Kontinente bereist der vielfach preisgekrönte Fotojournalist, um über Menschen am Rande der Gesellschaft zu berichten und den Armen der Welt Gesicht und Stimme zu geben, aber auch um Geschichten der Hoffnung zu erzählen.

In der kommenden Ausgabe von kontinente, die zum 1. Januar 2008 erscheint, werden zwei weitere Reportagen von Hartmut Schwarzbach veröffentlicht, die er gemeinsam mit kontinente-Redakteurin Veronika Buter in Myanmar produziert hat. Als eines der letzten Journalisten-Teams haben Schwarzbach und Buter das frühere Burma vor den Unruhen bereist und unter schwierigen Bedingungen die Arbeit der Kirche und das Leben christlicher Minderheiten sowie ein großes Staudamm-Projekt der Chinesen erkundet.

kontinente erscheint in einer Auflage von 350 000 in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz sowie in einer fremdsprachigen Ausgabe in den Niederlanden („missio wereldwijd“). Es wird herausgegeben vom Internationalen Katholischen Missionswerk missio Aachen, 24 weltweit tätigen Ordensgemeinschaften und Missio Niederlande. (hm/kon)

Für weitere Informationen:

www.kontinente.org · www.hartmut-schwarzbach.de · www.kindernothilfe.de